



Sr. Katharina Fuchs sa

Ich bin immer berührt, wenn mich jemand um geistliche Begleitung bittet. Es ist für mich Ausdruck von einem Vertrauensvorschuss, wenn ich eingeladen werde, ein Stück des spirituellen Wegs mitzugehen. Gerne gehe ich mit auf die Suche nach Gott in allen Dingen, das heißt, im konkreten Leben der begleiteten Person. Die Themen, die sie dazu einbringen und anschauen möchte, geben uns die Richtung vor. Wenn wir an ein Wegstück kommen, das ich schon einmal selbst gegangen bin, kann ich meine Erfahrung zur Verfügung stellen, falls es hilfreich ist. Vor allem geht es darum, dass die begleitete Person ihrem Gott begegnen kann. Ich darf Zeugin sein und staunen, wie Gott in ihrem Leben wirkt. Es macht mich dankbar und stärkt meinen eigenen Glauben, wenn ich erlebe, wie Gott mit jedem Menschen seinen ganz eigenen Weg geht und sich auf vielfältigste Weise verständlich macht. Manchmal erlebe ich, dass im Mitteilen und Zuhören Worte an Bedeutung gewinnen, Begriffe geklärt werden können, oder, dass eine Erfahrung aus dem Alltag im Licht des Evangeliums neuen Sinn bekommt. Und in manchen Momenten eines Begleitgesprächs erfahren wir jenseits der Worte, dass wir – Gott sei Dank – zu dritt sind: Gott, die begleitete Person und ich als Gastgeberin, die sich freut, wenn in der Begegnung, zu der sie eingeladen hat, sich eine Freundschaft vertieft.

Kontakt

katharina.fuchs@helferinnen.info